



Städtisches Klinikum, Postfach 6280, 76042 Karlsruhe
Geschäftsbereich 5

Geschäftsbereich 5

Öffentlichkeitsarbeit

Sprecher: Prof. Dr. med. Martin Hansis

Geschäftsbereichsleitung

Saskia Heilmann

Tel. 0721 974-1107 Fax -1009

E-Mail: saskia.heilmann@klinikum-karlsruhe.de

Ansprechpartner

Petra Geiger

Tel. 0721 974-1076 Fax -7956

E-Mail: petra.geiger@klinikum-karlsruhe.de

Astrid Maban

Tel. 0721 974-1082 Fax -1089

E-Mail: astrid.maban@klinikum-karlsruhe.de

Volker Schmalz

Tel. 0721 974-1366 Fax -7954

E-Mail: volker.schmalz@klinikum-karlsruhe.de

Internet: www.klinikum-karlsruhe.de

Pressemitteilung

Datum

11.02.2013

Endoprothetische Versorgung von Hüft- und Kniegelenksarthrosen

Eine für den Patienten hilfreiche OP oder nur eine Geldmacherei der Ärzte?

Landauf, landab ist es gegenwärtig in den Medien zu lesen, zu sehen und zu hören: Es wird zuviel operiert in Deutschland. Als Basis für diese Annahme werden internationale Vergleichszahlen herangezogen. Mit dem Hinweis zuviel wird die Botschaft vermittelt: Es wird mehr operiert als erforderlich und medizinisch begründet. Patienten sind verunsichert und Ärzten und Kliniken wird Geldmacherei vorgehalten.

Stellt sich die Frage, welche Zahl als Bemessungsgrundlage herangezogen werden kann, um bei objektiver Betrachtung von einem Optimum oder einem Zuviel an Operationen zu sprechen und welche Kriterien hierbei zu berücksichtigen sind. Unklar bleibt auch, wie es Betroffenen im Ländervergleich ergeht und mit welcher Lebensqualität sie mit ihrer Hüft- und Kniegelenksarthrose leben. Wissenschaftlich nachvollziehbare Untersuchungen, die Operationszahlen, Zugangsmöglichkeiten zu medizinischen Leistungen und Lebensqualität von Erkrankten im internationalen Ländervergleich betrachten, liegen gegenwärtig noch nicht vor.

Vor diesem Hintergrund laden Christof Müller, Direktor der Klinik für Unfall-, Hand- und Orthopädische Chirurgie am Klinikum Karlsruhe, Johannes Flechtenmacher, niedergelassener Orthopäde und Physiotherapeut Steffen Wiemann zu einer Informationsveranstaltung zum Thema – Endoprothetische Versorgung von Hüft- und Kniegelenksarthrosen – ein. Dabei berücksichtigen Sie die Fragestellungen: Wann und wie lange ist eine konservative Therapie sinnvoll? Ist die endoprothetische Versorgung für Patienten eine hilfreiche OP oder nur eine Geldmacherei der Ärzte? Wie sieht die Rehabilitation nach der Operation aus und was kann man erwarten?

Die Informationsveranstaltung findet am **21. Februar um 18 Uhr** im Veranstaltungszentrum (Haus R) des Klinikums in der Moltkestraße statt. Sie wird unterstützt von der AOK – die Gesundheitskasse. Sie ist kostenfrei und es ist keine vorherige Anmeldung erforderlich.



Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH
Moltkestraße 90 • 76133 Karlsruhe
Telefonzentrale: 0721 974 – 0
www.klinikum-karlsruhe.de
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Freiburg

Aufsichtsratsvorsitzender:
Bürgermeister Klaus Stäpf
Geschäftsführer:
Prof. Dr. Martin Hansis
Sitz der Gesellschaft: Karlsruhe:
Registergericht Mannheim, HRB 106805

Sie erreichen uns mit S1, S11 und Tram 2 Haltestellen: Moltkestraße und Kußmaulstraße

